

Joseph Schmidt-Ausstellung in Horb

Sein Lied ging um die Welt – Expo auf den Spuren des Tenors aus der Bukowina

Der Träger- und Förderverein Ehemalige Synagoge Rexingen, das Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg und das Joseph Schmidt-Archiv in Dürnten bei Zürich erinnern in einer Ausstellung an den vor 80 Jahren verstorbenen jüdischen Tenor Joseph Schmidt. Die Eröffnung fand am 16. November statt, wir berichteten. Die Finissage ist für 28. Mai anberaumt.

Thematische Führungen

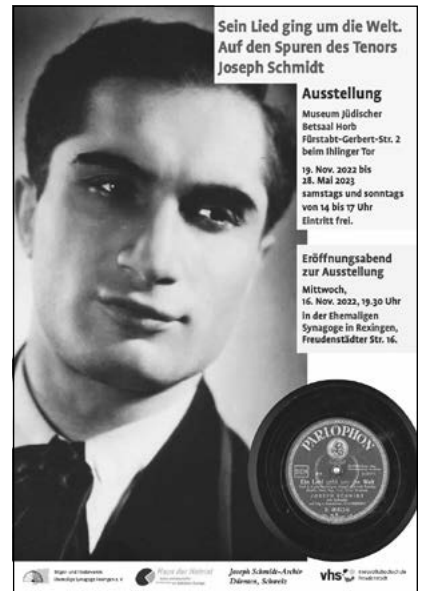
Dienstag, 18. April, 19 – 20 Uhr, Museum Jüdischer Betsaal, Fürstabt-Gerbert-Str. 2, 72160 Horb: „Ich sang hier aus purer Lust...“ Joseph Schmidts Konzertreise nach Palästina. Im April 1934 erfüllte sich Joseph Schmidt einen lang gehegten Wunsch; eine Konzerttournee ins Heilige Land, wo er ein halbes Dutzend ausverkaufte Konzerte gab. Thematische Führung mit Ausstellungskurator Carsten Eichenberger.

Donnerstag, 4. Mai, 19 – 20 Uhr, Museum Jüdischer Betsaal, Fürst-

abt-Gerbert-Str. 2, 72160 Horben: Vor 90 Jahren: Der Joseph-Schmidt-Film „Ein Lied geht um die Welt“ kommt in die deutschen Kinos.

Am 9. Mai 1933, dem Vorabend der nationalsozialistischen Bücherverbrennungen in Deutschland, feierten im Berliner Ufa-Palast im einst größten Kino Deutschlands tausende begeisterte Zuschauer Joseph Schmidt als Hauptdarsteller eines neuen Musikfilms. Thematische Führung mit Ausstellungskurator Carsten Eichenberger.

Finissage: Sonntag, 28. Mai, 14 – 17 Uhr, Museum Jüdischer Betsaal, Fürstabt-Gerbert-Str. 2, 72160 Horb: Erinnerungen – Das Joseph Schmidt Archiv. Sonderführungen mit Alfred Fassbind (Leiter des Joseph Schmidt-Archivs, Dürnten/Schweiz) und Ausstellungskurator Carsten Eichenberger (Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg) zur Finissage der Ausstellung.



Das Plakat zur Ausstellung Joseph Schmidt in Horb.



Blick in die Ausstellung Joseph Schmidt in Horb, links im Bild der Initiator der Expo Alfred Fassbind.



Der Schriftleiter dieser Zeitung 2009 in Dawideny vor der Schule, an der eine Gedenktafel für Joseph Schmidt, den berühmtesten den Sohn aus diesem Dorf angebracht ist. Fotografiert hat Dr. Sergij Osatschuk.